
AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE STALL

Tierseuchenfondsbeiträge 2016 ~ Tierbestandserhebung

Vom Tierseuchenfonds für das Bundesland Kärnten wurde uns auch heuer wieder zur Feststellung der tierseuchenfondspflichtigen Beiträge, die Liste der Tierhalter in der Gemeinde Stall übermittelt.

Für die Vorschreibung der Tierseuchenfondsbeiträge 2016 wird anstelle der Daten der letzten Viehzählung (03.12.1999) ein aktuellerer Stand aus der Veterinärdatenbank übernommen (Stand vom 14.03.2016).

Diese Daten beinhalten alle Rinderhalter mit ihrem Rinderbestand sowie den Bestand an Pferden, Schweinen, Schafen und Ziegen jener Betriebe die über den AMA- Mehrfachantrag (Tierliste) erfasst sind.

Die vom Kuratorium beschlossene Höhe der Tierseuchenfonds-Beiträge wurde für **das Jahr 2016 nicht geändert**, und betragen für Pferde mit einem Alter über ein Jahr € 3,30 – Rinder; älter als 6 Monate € 3,30 – Rinder; bis 6 Monate € 1,10 – Schweine; über 20 kg Lebendgew. € 0,79 – sowie Schafe und Ziegen mit einem Alter über 6 Monate € 0,79.

Da im Zuge von gefallenen Tieren oder im Falle von Tierverlusten immer wieder Forderungen von Tierbesitzern die nicht erfasst worden sind, gegenüber dem Tierseuchenfonds gestellt werden, ersuchen wir Tierbesitzern die nicht bei der AMA gemeldet sind, Ihre Tiere bei der Gemeinde anzumelden.

Die vom Tierseuchenfonds übermittelte Liste 2016 liegt in der Zeit vom 11. bis 25. Mai zwischen 8.00 und 12.00 Uhr zur Einsicht am Gemeindeamt auf.

Sie sind in dieser vom Land Kärnten übermittelten Liste als Tierbesitzer eingetragen. Wir ersuchen Sie daher die beiliegende Tierbestandserhebung zu überprüfen und uns diese bis spätestens 25. Mai zu übermitteln.

Falls wir keine Rückmeldung bekommen wird der angegebene Tierbestand vorgeschrieben.

Landesblumenschmuckbewerb 2016

Die Gemeinde Stall nimmt auch heuer wieder an dem von der "Fördergemeinschaft Garten" ausgeschriebenen Landesblumenschmuckbewerb "*Kärntner Blumenolympiade 2016*" und zwar im Bewerb B (Einzelbewerb) teil.

Dieser Einzelbewerb ist in 9 Gruppen unterteilt:

1. Gasthöfe und Hotels
2. Bauernhöfe und Buschenschanken - bewirtschaftet
3. Gewerbebetriebe und Pensionen
4. Privathäuser mit Balkon und Garten
5. Siedlungen und Wohnstraßen - Wohnblöcke
6. Fenster-, -Blumenschmuck
7. Sonderobjekte - Sonderpreise
8. Öffentliche Gebäude
9. Kindergärten - Schulen

SONDERKATEGORIE → Kinder & Garten

In dieser Kategorie wird den Junggärtnern die Möglichkeit geboten, an der Blumenolympiade mit ihrem **eigenen, kleinen Gemüse- oder Blumengarten** teilzunehmen!

Bewertet werden:

- **Kulturzustand**
- **Zusammenstellung** und
- **Gesamteindruck**

Die Sieger, welche in den Regionalbewerb aufsteigen, erhalten von der Fördergemeinschaft eine Urkunde

Wir ersuchen die Staller Bevölkerung auch heuer wieder, sich an diesem Blumenschmuckbewerb zu beteiligen und sich bei eventuellem Interesse

bis spätestens 30. Mai 2016

am Gemeindeamt Stall (Tel. 04823/8100 – Fr. Sepperer) zu melden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch heuer wieder mit Freude und Dank erwähnen, dass der Blumenschmuck an den Häusern und Anlagen in unserer Gemeinde sehr ernst genommen wird und jedes Jahr eine wahre Augenweide ist.

Der Bürgermeister:

Peter Ebner, eh.

Schwimmbaderöffnung

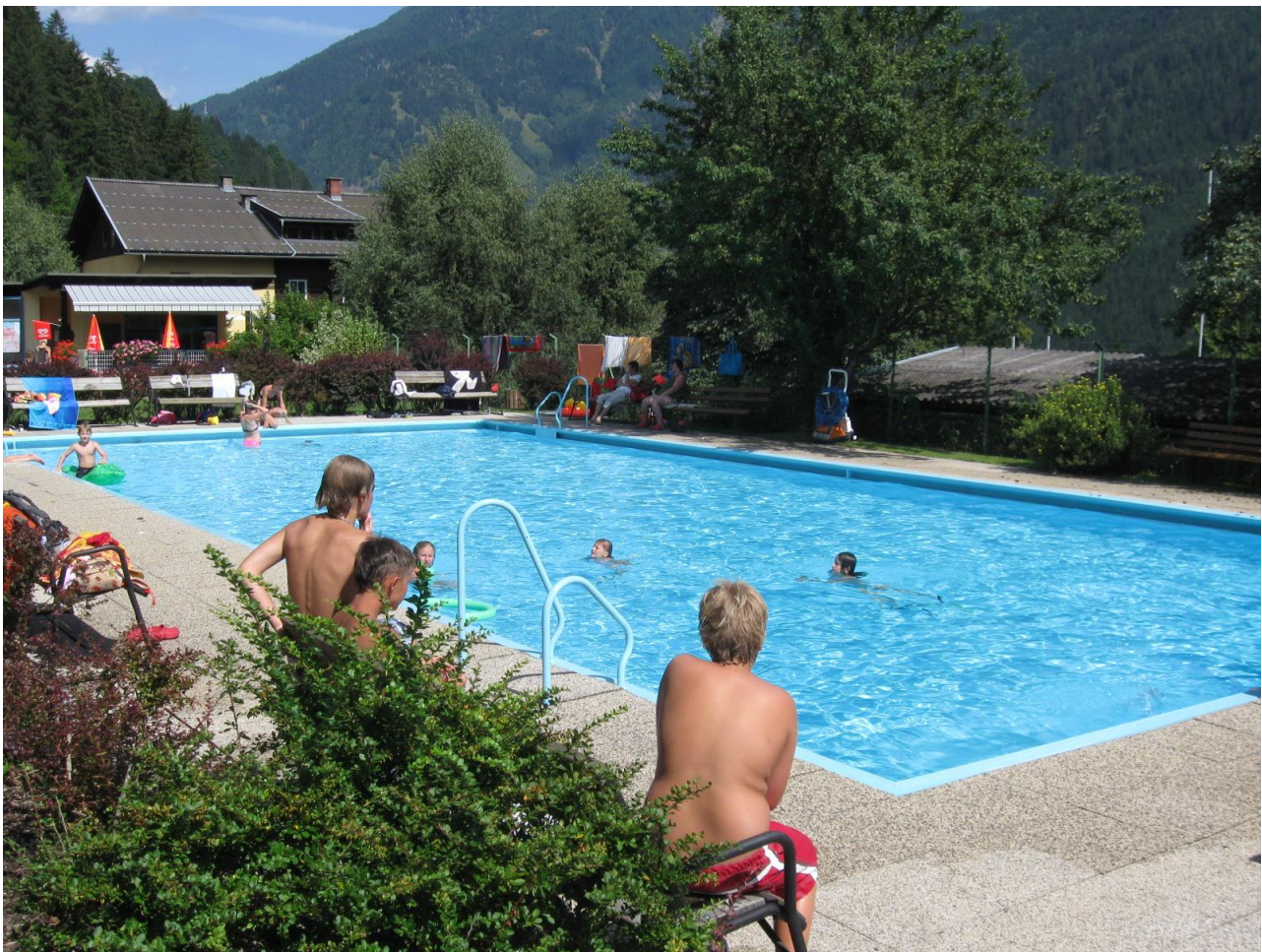
am Freitag, den 3. Juni 2016 ab 10:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag ab 10:00 Uhr

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich

„Stadl“ Christine



Dr. Günther Horwath – Sprechtage 2. HJ 2016 am Gemeindeamt Stall

→ jeweils montags von 11:00 bis 12:00 Uhr

05. September
03. Oktober

07. November
12. Dezember

Neue Führung für das Rote Kreuz

Ulrich Gradnitzer folgt Rosemarie Köpping als Leiter der Ortsrettungsstelle Obervellach.

Die 25 Mitarbeiter wählten bei der jüngst abgehaltenen Ortsstellenversammlung ein neues Führungsteam. Nach fast 5-jähriger verantwortungsvoller Tätigkeit legte Frau Rosemarie Köpping die Ortsstellenleitung zurück. An der Spitze steht nun der 24-jährige Medizinstudent Ulrich Gradnitzer. Unterstützt wird er von den Stellvertretern Verena Loipold und Ing. Dominik Pacher.

„Wir sind nicht nur für den Rettungs- und Krankentransport zuständig, sondern koordinieren vor Ort sämtliche Angebote des Spittaler Roten Kreuzes: vom Kurswesen über die Vermittlung von Pflege & Betreuung, die Rufhilfe, bis hin zum Blutspenden“, erzählt der neue Chef der Retter Ulrich Gradnitzer.

Als Ehrengäste wurden der Bezirksstellenleiter und die Stellvertreterin des Roten Kreuzes Gerald Bruckmann und Elisabeth More und der Bezirksgeschäftsführer Karl Tschiggerl begrüßt.

Erlebniscamp – Abenteuer Angeln

Vom 7. – 14. und 14. – 21. August 2016 veranstalten wir das

15. Abenteuer Angeln Camp

wie in den letzten Jahren auch heuer wieder in der Südsteiermark

- Kinder von 8 - 16 Jahre sind dazu eingeladen
- Die einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist die Begeisterung fürs Angeln und Abenteuerlust
- Viele Spiele und Bewerbe wie Wettfischen-, Carstingturnier-, Tretbootrennen, Tischtennis, Federball, Fußball sorgen für Spaß
- Natürlich gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen, wie 1 Woche Urlaub, viele Warenpreise- Pokale und Urkunden

Informationen unter 06643586961
ANMELDEN unter www.abenteuerangeln.at

Alle Anmeldungen aus Gemeinde Stall erhalten **10% Ermäßigung** mit diesem Code: **GEM298455-16**

Rot-Kreuz Actioncamp 2016

Im **Rotkreuz Action Camp** haben Kinder und Jugendliche aus ganz Österreich im Alter von 10 bis 14 Jahren die Möglichkeit eine Woche lang mit viel Spiel, Spaß und sozialem Engagement das Rote Kreuz näher kennen zu lernen.

Die Campteilnehmer können hautnah erleben, wie man während einer Katastrophe mit wenigen Mitteln zurechtkommen kann und aus nächster Nähe erfahren, wie es ist, ein Flüchtling zu sein. Des Weiteren besuchen die Jugendlichen Einsatzzentren von Freiwilligen und lernen, wie man Erste Hilfe auch Outdoor anwenden kann. Rundherum stehen Spiele, knifflige Rätsel, Wanderungen und Schwimmen am Programm.

Eines ist sicher, auf die Teilnehmer wartet eine Woche vollgepackt mit tollen Erlebnissen, Spaß, Teamgeist und das alles rund ums Thema der Humanität.

Das Camp findet in **Velden am Wörthersee** statt. Um das Rotkreuz-Feeling perfekt zu gestalten, schlafen die Kinder und Jugendlichen auf Feldbetten in Zelten des Roten Kreuzes, für den Fall dass Schlechtwetter herrschen sollte, gibt es natürlich eine Alternativlösung.

„Besonders freut es uns, dass es heuer durch eine großzügige Spende möglich ist, Kindern aus finanziell benachteiligten Familien eine ermäßigte bis kostenlose Teilnahme anzubieten“, sagt die Rotkreuz-Mitarbeiterin Brigitte Blüthl.

Termin : 31. Juli – 6. August 2016 in Velden am Wörthersee/Kärnten

Kostenbeitrag: EUR 280,00

Informationen & Anmeldung:

www.get-social.at/actioncamp oder unter

T: 01/589 00-374, E: jugendservice@roteskreuz.at

Sanierungsscheck

Neben der klassischen Wohnbauförderung (Wohnaussanierung) des Landes Kärnten, bietet der Bund nun auch wieder den „**Sanierungsscheck 2016**“ an. Für **Dämmmaßnahmen**, den **Fenstertausch**, aber auch den **Heizungstausch** können die Landesförderung und auch die Bundesförderung in Anspruch genommen werden.

Bis zu 70% kann die Förderung der öffentlichen Hand betragen. Das einzige Manko ist, dass das Budget der Förderung „Sanierungsscheck“ nicht sehr hoch ist und dadurch voraussichtlich **bald aufgebraucht** sein wird. Hauseigentümer, die Maßnahmen planen, sollten sich beim Einreichen nicht lange Zeit lassen.

Fragen können die Experten des Energieforums Kärnten gerne beantworten (Mail: office@energieforumkaernten.at und Tel. 0463/418 200).

Energieforum Kärnten
Mag. Berndt Triebel, Obmann
Feldkirchner Straße 102
9020 Klagenfurt
Tel: 0463/418 200 - 50

Katzenkastration

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie über die gesetzliche Pflicht, Katzen kastrieren zu lassen, aufklären:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Streunende, nicht auf Menschen geprägte Katzen bekommen ebensolche Nachkommen. Diese verwilderten Tiere und vor allem deren Nachkommen lassen sich von Menschen nicht berühren.

Aus diesem Grund gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht von Katzen** mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur gemeldete Katzenschichten.

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schädlinge zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten.

Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie herrenlose streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

Mag. Dr. Jutta Wagner
Tierschutzombudsfrau